

Controlling: Bezahlbar, machbar, unverzichtbar!

Wenig Aufwand, viel Nutzen: Ein fundiertes Controlling ist der Schlüssel zu nachhaltigem Unternehmenserfolg. Viele kleine und mittlere Unternehmen schrecken jedoch vor der Einführung eines Controllingsystems zurück. Dabei überschätzen sie den Aufwand und unterschätzen den Gewinn.

In großen Unternehmen ist Controlling längst zu einem unentbehrlichen Steuerungsinstrument geworden. Schließlich zeigt dieses überaus wichtige Management-Tool mögliche Risiken sowie Schwachstellen betrieblicher Entwicklungen auf. Zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen fürchten zusätzliche bürokratische Belastungen und einen hohen Kostenaufwand. Ein stringentes Controlling ist jedoch kein Luxus, sondern eine absolute Notwendigkeit. Der zeitliche sowie finanzielle Aufwand sind derart marginal, dass auch kleine Betriebe den Einsatz eines Controllings nicht ablehnen sollten.

Mithilfe spezieller Software und einer qualifizierten Beratung lässt sich diese Aufgabe schnell und unkompliziert bewältigen: Erfahrungsgemäß muss sich der Unternehmer nicht länger als drei bis vier Stunden im Monat mit dem Thema Controlling beschäftigen; für die externe Beratung wird monatlich etwa ein Tageshonorar fällig.

Sinnvoll aufbereitete Zahlen ermöglichen nachvollziehbare Planungen von Umsatz, Ergebnis und Liquidität, helfen dabei, messbare Unternehmensziele zu definieren und geben klare Hinweise auf Chancen oder Risiken. Auf diese Weise werden Umsteuerungsnotwendigkeiten aufgezeigt, nachhaltige Verbesserungsprozesse initiiert und die Profitabilität erhöht.

Komplexe Zahlen interpretieren

Viele kleine und mittelständische Unternehmer, die kein eigenes Controlling haben, überlassen die Zahlenauswertung ihren Steuerberatern. Buchhaltung und eine monatliche betriebswirtschaftliche Auswertung allein schaffen jedoch noch keinen greifbaren Handlungsrahmen.

Der Unternehmer muss das komplexe Zahlenbild selbst interpretieren.

An dieser Stelle setzt das Controlling an: Relevante Kennzahlen aus der Auswertung des Steuerberaters werden mit zuvor definierten Planzahlen abgeglichen. Weicht der Ist- vom Sollzustand ab, besteht die Möglichkeit, frühzeitig den Kurs der Firma zu korrigieren.

„Ein stringentes Controlling ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.“



Professionelles Controlling stellt die Ergebnisse in Form von Ampelfunktionen dar. Auf den ersten Blick lässt sich erkennen, ob die angestrebten Ziele erreicht wurden. Zudem ist es möglich, Risiken zu kalkulieren: Die Software errechnet, wie sich zum Beispiel ein Ladenumbau, die Einstellung neuer Mitarbeiter, die Anschaffung eines Lkw oder der Bau eines neuen Werksgeländes auf die Liquidität und die Planbilanzen auswirken würden. Diese Transparenz ermöglicht es einem Firmenchef, rechtzeitig zu reagieren, bevor sein Betrieb in eine Krise schlittert. Controlling ist also auch für kleine und mittelständische Unternehmen unverzichtbar. ■



Axel Deilmann
Inhaber Deilmann Business Consulting
Mittelstandsberater
im IBWF Institut für Betriebsberatung,
Wirtschaftsförderung
und -forschung e.V.

www.deilmann-bc.de